

Grundlagen professionellen Handelns in CSA

**Religion
Religiosität
Spiritualität**

- christl. Tradition der Diakonie hat zwei wesentliche Aspekte
 - Altruismus
 - Öffentlichkeit honoriert
 - Mission
 - Öffentlichkeit =ablehnend
- Begriffs - bedeutungen
 - Religion = dogmatisches Überzeugungshaus
 - Religiosität = praktische Teilhabe an Religion
 - Spiritualität = von Religion losgelöstes Sein des Individuums in kosmischer Ordnung
- Religion
 - als dogmatisches System, das Menschen an sich bindet
 - darf in der CSA keinen Raum haben
- Religiosität
 - kann hilfreiche Ressource sein
 - aber auch problemerzeugend
- Spiritualität
 - CSA versucht die Aspekte der Spiritualität zu fördern, welche Würde, Identität und soziale Verbundenheit des Einzelnen stärken (wenn von Person gewünscht)
 - ermöglicht sinnhaftes Verständnis des eigenen Schicksales

Mandat / Handlungsperspektive CSA

- Staub-Bernasconi 2001
 - Aufsichtsmandt Auftraggeber: gibt Finanzen u. erwartet Kontrolle
 - Klientenmandat: welche Bedürfnisse hat Klient u. seine Familie
 - Fachlichkeitsmandat: welcher Auftrag ergeht aufgrund professioneller Situationsanalyse, Normen und Werten
 - gibt auch noch unverfügbares Eingreifen Gottes, das in allen drei Mandatsbereichen wirken kann
- strikte Trennung der Mandate entspricht nicht der Realität, gute CSA hat alle 4 Bereiche im Blick und versucht übergreifend verantwortungsvoll zu wirken